

Bericht Tischtennis **2. Damen Bundesliga**

Ein Gutes Wochenende für die Amstettner Damen

In der ersten Runde traf man auf das halbe österreichische Damennationalteam mit isrealischer Verstärkung, die klare Niederlage war damit vorprogrammiert. Das man danach den unmittelbaren Tabellennachbarn regelrecht vom Tisch fegte, war eine sensationelle Leistung. Gegen SG Mariahilf/Langenzersdorf konnte man einen knappen aber verdienten Sieg einfahren. Damit Platz 4 in der Tabelle – super Leistung

SG Umdasch Amstetten TT 1 – TTC Villach 1 0:6

Mit Amelie Solja und Li Qianbing spielen zwei österr. Nationalteamspielerinnen in den Villacher Reihen. Verstärkt durch die israelische Nationalteamspielerin Nicoleta Trosman war schon vor Beginn der Begegnung klar, Chancen haben wir keine, da die Villacher erstmalig mit der gesamten Topmannschaft an den Start gingen. Die Satzgewinne von Sylvia Fuchs gegen Solja, sowie die Satzgewinne von Adrienn Worischek und Claudia Steinbacher gegen Nicoleta Trosman waren schon tolle Leistungen, da die anderen Gegner alle ohne Satzgewinn von der Platte gehen mussten.

SG Umdasch Amstetten TT 1 – SG Oberes Triestingtal/Guntramsdorf 1 6:1

Gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn zeigten die Amstettnerinnen mit großartigen Leistungen auf. Gleich im ersten Spiel konnte Sylvia Fuchs mit einem 3:1 Erfolg gegen Dominika Vizinova aufzeigen und legte schon Grundstein für den klaren Sieg. Claudia Steinbacher machte zuerst mit Anna Ciuba kurzen Prozess (3:0) und bei ihrem zweiten Spiel gegen Vizinova machte sie eine Kopie – 3:0. Sylvia Fuchs musste sich Claudia Chen, mit 1:3 geschlagen geben, da sie mit der unorthodoxen Spielweise nicht klar kam. Adrienn Worischek machte mit allen drei Gegnerinnen keine Faxen – nicht einmal die Punkte aller drei Sätze pro Gegnerin hätten zu einem Satzgewinn gereicht wenn man sie adiert hätte – klarer geht es nicht!

SG Umdasch Amstetten TT 1 SG Mariahilf/Langenzersdorf 1 6:4

Die Wiener Spielgemeinschaft spielte mit ihrer stärksten Formation gegen Amstetten. Aber mit Adrienn Worischek in den eigenen Reihen und einer sehr stark spielenden Claudia Steinbacher waren die Amstettnerinnen doch eine Nuance stärker. Leider konnte Lena Hartl einen 2:0 Satzvorsprung gegen die starke Tina Gerhardt nicht in einen Sieg ummünzen, zeigte aber ihr großes Talent. Adrienn verlor keinen Satz und Claudia musste sich Brigitte Gropper in 5 Sätzen geschlagen geben. Das Doppel gewannen die Amstettnerinnen klar in 3 Sätzen.

Ein toller Erfolg gegen Gropper, Gerhardt und Erak!

Ein hervorragender 4. Platz vor der letzten Sammelrunde im Dezember. Damit können die Damen sehr zufrieden sein.

Herren Donic Landesliga

ESV Metall Recycling Amstetten 1 – ASKÖ Grimmenstein 1 5:8

Leider kein Punktezugewinn für die Amstettner. Janos Kovacs konnte zwar drei Einzel für sich entscheiden, musste aber bei zwei Spielen über die volle Distanz von 5 Sätzen gehen. Roland Kneil war gesundheitlich angeschlagen, konnte aber gegen Franz Rosenfeld mit 3:2 gewinnen, gegen Martin Mejzlik blieb er aber chancenlos. Jakob Hartl ging gegen Alexander Tauchner über 5 Sätze, konnte aber nicht gewinnen, seine beiden anderen Spiele gegen Friesl und Rosenfeld verlor Jakob klar. Bernhard Schnederle spielte gut, aber leider ohne Erfolg. Das Doppel Kovacs/Kneil siegte gegen Rosenfeld/Friesl, Hartl/Schnederle verloren klar gegen Mejzlik/Tauchner.

ESV Metall Recycling Amstetten 1 – Union Oberndorf 1 6:8

Eine knappe Niederlage für die Amstettner, und der Abstiegskampf ist damit voll im Laufen. Es wird nun sehr schwierig sich aus dieser Lage zu befreien, und es bedarf einer Leistungssteigerung im Frühjahr. Janos Kovacs zeigte wieder einmal mehr seine Klasse, lediglich Rainer Sturmlechner konnte einen Satz gegen Janos gewinnen (Diendorfer und Weninger jeweils mit 3:0 gewonnen). Roland Kneil siegte zuerst ganz knapp gegen Ines Diendorfer im 5. Satz mit 11:9, dann gewann er gegen Christian Seyrlehner in 4 Sätzen. Gegen Rainer Sturmlechner reichte es für Roland nur zu einem Satzgewinn – schade das wäre es mit dem möglichen Punktegewinn gewesen. Bernhard Schnederle und Jakob Hartl spielten zwar gut mit, konnten einige Sätze bis ins Nachspiel bringen, aber es reichte für keinen Erfolg. Das Doppel Kovacs/Kneil ist eine Macht – 3:0 gegen Sturmlechner/Seyrlehner. Das Glück nicht auf Seiten der Amstettner war im zweiten Doppel. Hartl/Schnederle mussten sich in 4 Sätzen geschlagen geben, wobei jeder einzelne Satz im Nachspiel entschieden wurde (10:12, 11:13, 24:22, 11:13).

In den letzten beiden Spielen vor der Winterpause wäre ein Punktegewinn noch super, aber die Gegner werden sehr schwer zu biegen sein.

Oberliga B

SG Umdasch Amstetten TT 2 – U. Wolfpassing 2 6:3

Ein verdienter Sieg für die Amstettner! Michael Wendl zeigte wieder eine ausgezeichnete Leistung und konnte gegen Klaus Raab und Daniel Zellhofer mit 3:2 gewinnen, gegen Michael Zellhofer sogar mit 3:0. Wolfgang Klaus musste sich Michael Zellhofer mit 2:3 geschlagen geben, danach aber spielte Wolfgang sehr gut und gewann gegen Daniel Zellhofer mit 3:2 und gegen Raab mit 3:1. Hermann Feigl hatte kein Spielglück und musste sich mit Michael Zellhofer mit 2:3 und Daniel Zellhofer mit 1:3 geschlagen geben. Da Doppel Klaus/Wendl hatte im Doppel das Glück auf seiner Seite und gewann knapp im 5. Satz gegen Zellhofer/Zellhofer.

SG Umdasch Amstetten TT 2 – SG Pottenbrunn/St. Pölten 3 6:2

Die Amstettner waren den Landeshauptstädtern ganz klar überlegen. Wolfgang Klaus machte mit allen Gegner kurzen Prozess (Valentin Fluch 3:0, Thomas Brandstetter 3:1 und Stefan Winkler 3:1). Michael Wendl war gar nicht zu bremsen und siegte gegen Brandstetter und Winkler jeweils mit 3:0. Hermann Feigl konnte sich gegen Fluch durchsetzen, verlor aber gegen Winkler. Das Doppel ging diesmal mit 2:3 an Brandstetter/Winkler.

Mit diesen beiden Siegen konnte sich die Amstettner Truppe an den zweiten Tabellenplatz setzen.

3. Klasse West A

SG StadtbrauhoF Amstetten TT 4 – Gottsdorf/Persenbeug 4 7:0

Ein Satz ging an die Gäste, sonst waren Dieter Hanusch, Joachim Klein und Christian Eckel in allem klar überlegen.

SG StadtbrauhoF Amstetten TT 4 – SG Urltal 7 7:0

Gegen den Tabellenzweiten mit der Höchststrafe zu gewinnen sagt alles über die Überlegenheit dieser Mannschaft. Zwei Spiele gingen über 5 Sätze, sonst keine Satzgewinne für die Gegner.

Damit ist der Meistertitel für Hanusch, Klein und Eckel schon fast fix in der Tasche.

3. Klasse West B

SG Transporte Danner Amstetten TT 3 – Ferschnitz 2 5:5

Gegen den Tabellenzweiten ein Unentschieden ist für die Youngsters ein hervorragendes Ergebnis. Klar das Hannes Geirhofer für die Gegner eine Nummer zu groß war (drei x 3:0), aber gemeinsam im Doppel mit Marcel Marek konnte er noch einen Punkt einspielen und Marcel konnte auch noch gegen Matthias Distlberger mit 3:0 gewinnen. Florian Stift hatte sein Meisterschaftsdebüt und konnte dabei noch einiges lernen.

NÖ Nachwuchs Liga

In der 4. Leistungsgruppe konnte sich Alexander Feigl den 9. Platz sicher. Er war erstmalig in dieser Leistungsklasse im Einsatz und konnte einige Siege verbuchen. Eine tolle Leistung von Alexander.

Marcel Marek war in der 5. Leistungsklasse im Einsatz. Platz 3 – eine ganz hervorragende Leistung von Marcel.

In der Gruppe 7 spielte Florian Stift ganz gut und konnte sich den zweiten Platz sichern!

Super Leistungen der drei jungen Amstettner.